

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Fortbildungsveranstaltung am 29. September 2018

„KÖRPER UND PSYCHOSE“

TEILNAHMEGEBÜHR

- Fortbildungstag, regulär 100€
- Fortbildungstag, ermäßigt: 70€ (gilt für ÄrztIn/PsychotherapeutIn in Weiterbildung; bitte Kopie des Studienausweises beifügen)

In der Gebühr sind Getränke und Imbiss der Kaffeepausen inbegriffen

Die Anmeldung wird erst verbindlich durch die Überweisung der Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

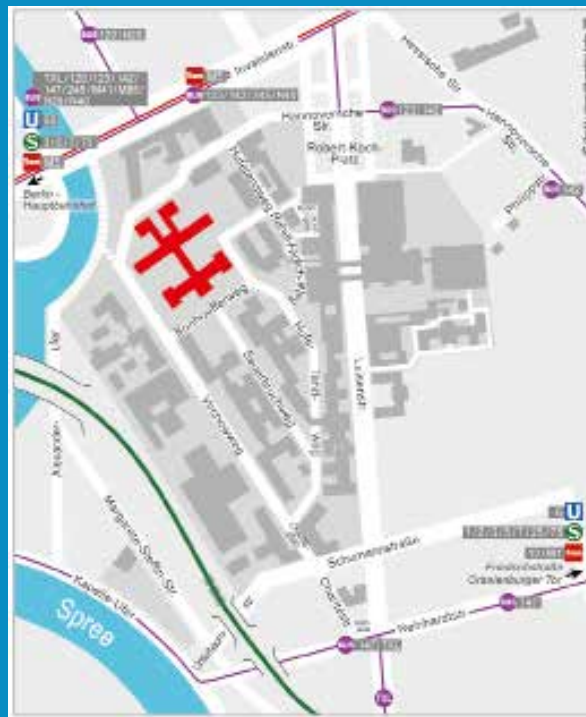
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Deutsche Kreditbank
IBAN: DE11 1203 0000 0001 5123 59
Swift/BIC: BYLADEM1001
Verwendungszweck: „IA 210542 - Körper“

Beruf und Tätigkeit / ggf. Aus-/Weiterbildung

Vorname / Name

Adresse / Email / Telefon

Datum / Ort / Unterschrift



Veranstaltungsort (rot markiert)

Klinik für Psychiatrie & Psychotherapie
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte
Charitéplatz 1 (intern: Bonhoefferweg 3), 10117 Berlin

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. med. Christiane Montag - christiane.montag@charite.de
Dr. med. Tomislav Majić - tomislav.majic@charite.de

Ansprechpartner für Organisation

Kristina Weinel - ppt@charite.de

Kontakt / Anmeldung

Berliner Netzwerk für Psychosenpsychotherapie
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité - Universitätsmedizin Berlin Campus Mitte

Anmeldung per E-Mail: ppt@charite.de

CME-Zertifizierung: 10 Fortbildungspunkte

Zielgruppe

ÄrztInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, TeilnehmerInnen psychotherapeutischer Aus- und Weiterbildungen.

www.psychose-berlin.de

BERLINER NETZWERK FÜR PSYCHOSENPSYCHOTHERAPIE

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité Universitätsmedizin Berlin
Campus Mitte

CME-zertifizierte Fortbildungsreihe

Psychotherapie für Menschen mit psychotischen Erkrankungen

PSYCHODYNAMISCHE VERFAHREN

KÖRPER UND PSYCHOSE

„Das Ich ist vor allem ein körperliches ...“ Sigmund Freud

29. September 2018

in Kooperation mit



Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Menschen mit psychotischen Erkrankungen profitieren neben der psychiatrischen Grundversorgung besonders von Psychotherapie. Die frühere Überzeugung, dass akute Symptome der Schizophrenie oder einer schweren affektiven Erkrankung allein medikamentös zu behandeln seien, ist durch den aktuellen Stand der Wissenschaft überholt. Dies wird in der Novellierung der Psychotherapie-Richtlinie vom Oktober 2014 gewürdigt.

Unser Berliner Netzwerk für Psychosenpsychotherapie engagiert sich seit 2013 dafür, die Versorgung von an Psychosen erkrankten Menschen in der Region und die Fortbildung und Vernetzung von ärztlichen und psychologischen PsychotherapeutInnen zu verbessern. In Kooperation mit dem Dachverband deutschsprachiger Psychosenpsychotherapie (DDPP) haben wir eine CME-zertifizierte Fortbildungsreihe entwickelt, die sich aus psychodynamischen und verhaltenstherapeutischen Seminaren zusammensetzt. Zusätzlich wird unser Angebot durch praktische Fallarbeit in monatlich stattfindenden psychotherapeutischen Fallseminaren ergänzt.

Seelische Vorgänge stehen untrennbar in Beziehung zu somatischen Phänomenen. Nicht zuletzt bei psychotischen Krankheitsbildern spielt der Körper in der Symptomatologie eine zentrale Rolle und wird in verschiedenen therapeutischen Ansätzen auch besonders berücksichtigt. Jedoch hat der Körper nicht nur Bedeutung als Ort des unbewussten Ausdrucks von Symptomen, sondern auch als Träger von Identität und verkörperter Erfahrung, als Gegenüber im Selbstbezug, als Grenze im Zwischenleiblichen und als Objekt von Veränderung durch Medikation. An diesem Tag wird es vielfache Impulse zu Reflexion, Diskussion und Austausch darüber miteinander geben, ExpertInnen berichten aus ihrer langjährigen psychotherapeutischen und psychiatrischen Praxis; psychodynamische und psychoanalytische Konzepte zum Thema werden referiert. Besonders interessant wird auch die Betrachtung des Themas aus dem Blickwinkel der psychodynamisch orientierten Tanztherapie werden, die in der Komplexbehandlung von psychotischen Erkrankungen einen wertvollen Beitrag leistet.

Die CME-zertifizierte Fortbildungsreihe richtet sich sowohl an auszubildende wie approbierte, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen. Sie vermittelt auch PsychotherapeutInnen, die bisher noch wenig Erfahrung mit dieser Patientengruppe haben, umfassendes Basiswissen, geleitet von ausgewiesenen ExpertInnen auf diesem Gebiet.

Wir freuen uns, Sie zu unserer aktuellen Veranstaltung zu begrüßen!



PD Dr. Christiane Montag

Dr. Tomislav Majić



Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz

PROGRAMM

Samstag, 29. September 2018

9.00h

Begrüßung, Einführung

Christiane Montag, Tomislav Majić

Psychiatrische Aspekte zum Thema

Martin Voss

9.45-10.45h

Vortrag

Welche Faktoren fördern die Gesundheit bei psychotischen Erkrankungen? Psychotische Abwehr und die Rolle des Körpers in der Etablierung einer Grenze

Uta Karacaoğlan

Moderation: Vera Söder

10.45-11.15h

Kaffeepause

11.15-12.15h

Diskussion des Vortrags einschließlich der Fallvignette in Kleingruppen

12.15-13.15h

Vortrag & Diskussion

Der zwischenleibliche Raum in der Tanztherapie

Angelika Puhr

Moderation: Bernhard Haslinger

13.15h

Mittagspause

14.45-15.45h

Vortrag & Diskussion

Zum Verhältnis von Psychotherapie und Psychopharmaka

Theodor Meißel

Moderation: Tomislav Majić

15.45h

Podiumsdiskussion zum Thema „Ich-Grenze“ mit allen Vortragenden

Moderation: Anneli Bittner

16.30h

Ende der Veranstaltung

MITWIRKENDE PSYCHOANALYTISCHE INSTITUTE

Alfred Adler Gesellschaft für Individualpsychologie e.V. (AAI)

www.adlerinstitut-berlin.de

Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie Berlin e.V. (APB)
www.apb.de

Berliner Institut für Gruppenanalyse e.V. (BIG) www.gruppenanalyse-berlin.de

Berliner Psychoanalytisches Institut/Karl-Abraham-Institut e.V. (BPI)
www.bpi-psa.de

Institut für Psychoanalyse, Psychotherapie und Psychosomatik Berlin e.V. (IPB)
www.ipb-dpg-berlin.de

C. G. Jung-Institut Berlin e.V. (JIB) - www.jung-institut-berlin.de

Psychoanalytisches Institut Berlin e.V. (PaIB) - www.paib-dpg.de

Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse (BIPP)
www.bipp-berlin.de

VORTRAGENDE / MODERATION

Anneli Bittner, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse (PaIB/IFP), Gruppenanalytikerin (SGAZ), niedergelassen in Berlin.

Bernhard Haslinger, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse, Einzel- und Gruppentherapie, Initiator des Berliner Netzwerks für Psychosenpsychotherapie an der Charité-Universitätsmedizin und dessen Leiter 2013-2017, niedergelassen in Berlin.

Uta Karacaoğlan, Dr. med., Psychiaterin, Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin an der AG Köln-Düsseldorf, niedergelassen in eigener Praxis. Psychotherapeutische Arbeit mit Menschen mit Psychoseerfahrung. Mitglied im Editorial Board des International Journal of Psychoanalysis.

Tomislav Majić, Dr. med., Oberarzt an der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus. Leiter der Ambulanz und Tagesklinik für Doppel-diagnosen.

Theodor Meißel, Prim. Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker, Gruppenpsychoanalytiker, Abteilung für stationäre Psychotherapie des Landeskrankenhauses Tulln/Österreich, niedergelassen in eigener Praxis.

Christiane Montag, PD Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse, leitende Oberärztin der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus.

Angelika Puhr, Tanz- und Bewegungstherapeutin (BTD), Theatertherapeutin (DGFT), Lehrtherapeutin (DGFT). Studium der Psychologie und des modernen Tanzes. Seit 1992 in der psychiatrischen Abteilung der Schlosspark-Klinik Berlin und seit 2008 in der Parkklinik Sophie-Charlotte, Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik als Tanz- und Theatertherapeutin tätig. Seit 2006 niedergelassen in Berlin.

Vera Söder, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin (APB), niedergelassen in Berlin.

Martin Voss, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt an der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus, Leiter der Soteria.

WEITERE TEAMMITGLIEDER

Marlies Abendroth, Dr. med. (BIPP), Stephan Alder, Dr. med. (JIB/IFP/BIG), Alexander Behringer, Dr. med. (JIB/IFP), Doris Bolk-Weischedel, Dr. med. (IPB), Ulrike Freikamp, Dr. phil. (AAI), Bettina Jesberg, Dr. med. (PaIB/IFP), Eberhard Jung, Dr. med. (JIB/IFP/BIG), Reine Kroschel, Dr. med. (AAI), Simone Ross, Ärztin (BPI), Andrea Schlanstein, Dr. med. (BPI), Eva Reichelt, Ärztin (BPI).

